

# Brustkrebs – Anschlussheilbehandlung und Rehabilitation als hilfreiche Wege



MediClin Kraichgau-Klinik  
Bad Rappenau

---

Fachklinik für onkologische Rehabilitation

Fachklinik für chronische Schmerzerkrankungen

*Durchatmen – aufbauen – leben*

## Brustkrebsbehandlung – komplex, hilfreich, aber auch folgenreich

Die Behandlung von Brustkrebs, dem häufigsten Tumor bei Frauen, ist sehr individuell auf jeden einzelnen Fall zugeschnitten und besteht fast immer in einer Kombination verschiedener Therapiemethoden.

**Die einzelnen Komponenten der Tumorthherapie können von Frau zu Frau sehr unterschiedlich sein:**

- Operation (heute meist brusterhaltend),
- Nachbestrahlung,
- Chemotherapie,
- Hormonblockadetherapien,
- Antikörpertherapie.

Die Kombination dieser Therapieformen führt zu guten Langzeitergebnissen. Diese guten Ergebnisse sind mit einer ganzen Reihe von Folgeproblemen behaftet, die schon während der Behandlung, oft aber erst in der Nachsorgephase auftreten.

## Sicherheit, Erfahrung und Behandlungskompetenz

Wir kennen uns mit den Folgestörungen nach der Brustkrebsbehandlung aus jahrelanger Erfahrung bestens aus und haben Konzepte für den Rückgewinn einer guten Lebensqualität auf allen wichtigen Ebenen.

- körperlich
- seelisch
- familiär/beruflich
- spirituell
- informativ

### Medizinische Therapie

- Ärztliche Untersuchung und Diagnostik
- Festlegung der Therapieziele und Therapieplanung
- Information und Schulung
- Spezielle Schmerztherapie
- Spezialberatungen  
(Medikamente, komplementäre Methoden, BH- und Prothesenversorgung etc.)
- Lymphsprechstunde



## Physiotherapie

- Lymphdrainage
- Schmerztherapie
- Funktionstraining
- Konditionsaufbau
- Bandagierungen
- Marnitz-Therapie
- Wassergymnastik
- Physikalische Therapie (Ultraschall)

## Psychologie / Psychoonkologie

- Abbau von Ängsten
- Erkennen und Nutzen eigener Kraftreserven
- Gesprächsangebot für Angehörige
- Abbau von Depressionen
- Salutogenese-Training/Anregung der Selbstheilungskräfte
- Entspannungsmethoden

## **Menschen für Menschen:**

### **Persönlich angenommen sein**

In ausgesprochen familiärer Atmosphäre wird bei uns jede Patientin als eigenständige Persönlichkeit mit individuellen Bedürfnissen wahrgenommen. Entsprechend gibt es keine Standard-Therapie, sondern auf den Einzelfall zugeschnittene Konzepte. Die persönliche Beziehung zu Ärzten, Therapeuten und Beratern ist ein wichtiges Element für eine vertrauensvolle Therapieatmosphäre.

## **Zur Ruhe kommen – Kraft schöpfen:**

### **Weichenstellung und Eigenkompetenz als Grundprinzipien**

Der Effekt der Rehabilitation soll nicht nur kurzfristig sein, sondern lange anhalten. Wir möchten unsere Patientinnen befähigen, mit den noch bestehenden Problemen besser umzugehen und langfristig immer weniger Hilfe von außen zu benötigen. So wirkt die Rehabilitation noch lange Zeit nach.

### **Kreativtherapie/Ergotherapie**

- Kunsttherapie
- Gedächtnis- und Konzentrationstraining
- Tanztherapie

### **Sozialberatung**

- Klärung sozialrechtlicher Ansprüche
- Beratung zum beruflichen Wiedereinstieg
- Organisation weiterführender Maßnahmen
- Vermittlung von Kontakten zu Selbsthilfegruppen

## **Abstand finden:**

### **Es geht nicht nur um Krebs**

Auch wenn tumor-spezifische Themen in unserer Klinik eine große Rolle spielen, sind wir doch keine „reine Krebsnachsorgeklinik“. Unser breites Indikationsgebiet (z.B. Schmerzerkrankungen, Atemwegserkrankungen, Kreislauferkrankungen, Stoffwechselstörungen, Wirbelsäulen- und Gelenkerkrankungen) ermöglicht eine umfassende Betreuung auch dann, wenn mehrere Krankheiten gleichzeitig vorliegen. Die „Mischbelegung“ wird meist als angenehm empfunden – es geht in unserer Klinik nicht ausschließlich um Krebs!

## **Neue Horizonte:**

### **Das Leben neu entdecken**

Die medizinische Behandlung von Funktionsstörungen und Beschwerden ist die eine Seite, die Entdeckung neuer Kraftquellen und neuer Lebensfreude die andere Seite. Deshalb legen wir viel Wert auf eine heitere Atmosphäre in der Klinik, auf Kultur, Kreativität und Wohlfühlelemente. Eine Besonderheit ist unsere spezielle „Humorthherapie“. Ein gutes Leben trotz Krankheit ist möglich – wir wollen dazu verhelfen.

### **Komplementäre Therapie**

- Yoga, Qi Gong
- Beratung und Information zu speziellen Methoden wie Mistel, Homöopathie etc.

### **Ernährung**

- Individuelle Ernährungsberatung
- Kochkurse
- Vielfältige Kostformen

### **Spirituelle Angebote**

- Raum der Stille
- Meditationsabende
- Klinikseelsorger/-in

## Was leistet die Rehabilitation in der Nachsorge nach Brustkrebs?

In den Rehabilitationskliniken besteht besondere Kompetenz im Umgang mit typischen Krankheits- und Therapiefolgen, zum Beispiel:

- Erschöpfung (Fatigue) – die „**bleierne Müdigkeit**“ nach Chemo- oder Strahlentherapie
- **Seelische Folgen:** Angst vor dem Rückfall, Sinnkrise
- **Chemo-Brain:** Konzentrations- und Merkfähigkeitsstörungen nach Chemotherapie
- **Strahlenfolgen:** Haut- und Unterhautschäden
- **Lymphödem:** Verringerter Lymphabfluss durch Operation und Bestrahlung der Lymphabflusswege
- **Hormonentzugssymptome** unter Hormonblockadetherapie: Hitzewallungen, Gelenkschmerzen, Substanz-spezifische Risiken
- Störungen des **Körpergefühls** durch veränderte Brust: Substanzdefekte, Aufbauplastiken, Silikonprothesen
- Veränderungen der **Sexualität** und Partnerschaft
- **Funktionseinschränkungen** im Schultergürtel
- **Neuropathie** (Nervenstörung) nach Chemotherapie
- **Berufliche Folgen:** lange Arbeitsunfähigkeit, berufliche Wiedereingliederung, bleibende Leistungsdefizite

## **MediClin Kraichgau-Klinik**

Fritz-Hagner-Promenade 15

74906 Bad Rappenau

Telefon 072 64/802-0

Telefax 072 64/802-115

info.kraichgau-klinik@mediclin.de

[www.kraichgau-klinik.de](http://www.kraichgau-klinik.de)

Eine Anschlussheilbehandlung wird in der Regel vom behandelnden Krankenhaus oder der strahlentherapeutischen Einrichtung in die Wege geleitet. Danach sind weitere Nachsorgerehabilitationen möglich, wenn der medizinische Bedarf gegeben ist. Dann kann ein Antrag über Ihren behandelnden Arzt gestellt werden.

Bitte beachten: Nach §9 SGB IX besteht ein Wunsch- und Wahlrecht bei der Klinikauswahl. Kostenträger der Rehabilitation von Tumorerkrankungen ist in den meisten Fällen die Deutsche Rentenversicherung.

**Sollten Sie hierzu Fragen haben,  
rufen Sie uns bitte an!**

**Chefarzt Dr. med. Peter Trunzer**

steht für medizinische Fragen gern zur Verfügung.